



Protokoll und Vorinformationen zur 2. Sitzung der Elternräte 2022/23 vom 14. November 2022

Leitung: Michael Renaudin, Franziska Dominguez

Teilnehmende aus der Schulleitung (SL) und dem Lehrerkollegium (LP):

Karin Schüpbach (SL, Zyklus 1), Karin Specogna (LP, Zyklus 2), Brigitte Rieder (LP, Zyklus 1), Miriam Stettler (Stv. SL, Zyklus 3), Christine Winstanley (LP, Zyklus 3), Peter Kämpfen (SL, Zyklus 2)

Protokoll: Franziska Dominguez

1. Begrüssung/ Protokollführung

Das Präsidium begrüsst die Elternrätinnen und Elternräte sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Lehrerkollegiums.

Franziska Dominguez übernimmt die Protokollführung.

2. Protokoll vom 12.09.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

3. Informationen aus dem Präsidium

Konferenz der ER-Präsidien der Stadt

Das Co-Präsidium hat dem Schulamt im Rahmen der Konferenz der ER-Präsidien diverse Anliegen traktandieren lassen, die in der letzten ER-Sitzung vom 12.09.22 diskutiert wurden.

Verschiebung der Frist zur Anmeldung der Ferienbetreuung für Sommerferien

Die Anmeldefrist bleibt am 16. Dezember. Die Sommerferienbetreuung wird in der Länggasse stattfinden.

Info einer ER: Die Frist steht im Zusammenhang mit den neuen Arbeitsverträgen, welche die Betreuer in den Tagis per August erhalten hätten. Das Schulamt möchte evaluieren, ob alle Stellenprozente ausgeschöpft werden.

Da weiterhin viele ER eine Anmeldefrist frühestens Ende Januar fordern, wird das Co-Präsidium das Thema bei der nächsten Konferenz der ER-Präsidien (März 2023) erneut traktandieren.

Online-Anmeldung Tagesbetreuung: Einführung einer abschliessenden Übersicht der eingegebenen Daten

Soll überprüft und korrigiert werden.

Projekt Binden- und Tamponspender, Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet?

Die Rückmeldungen des Schulamtes und der Gemeinderätin zu unserem Projekt sind positiv. Es wird aber keine stadtweite Umsetzung geben. Jeder Schulkreis soll das selbst entscheiden (und bezahlen).

4. Information aus Schulkommission, Schulleitung und Arbeitsgruppen: Ergänzungen und Fragen

Schulkommission (SK)

Caroline Brugger ergänzt zur Wahl der SL Hochfeld 2:

153% Stellenprozentage ausgeschrieben, bisher 80% mit Lukas Beer besetzt.

Die restlichen Stellenprozentage werden in Kürze besetzt. Die Einstellungsgespräche laufen.

Im Rossfeld hat SL Jörg Kalt von 60 auf 80% erhöht, um das Fehlen von Lukas Beer zu kompensieren.

Ab nächstes Schuljahr soll auch die Co-Schulleitung Rossfeld neu besetzt werden.

Controlling:

Korrektur: Rossfeld/Hochfeld 2 werden die Controllingpläne bis Ende Jahr fertigstellen.

Auf Nachfrage erklärt Peter Kämpfen, dass die Controllingpläne nicht veröffentlicht werden, sie können auf Anfrage aber eingesehen werden.

Tagesbetreuung

Frage von ER, warum die Rechnungen für die Tagesbetreuung noch nicht verschickt wurden.

Scheinbar herrscht grosses Chaos im Schulamt, weil Schulsoftware abgestürzt ist.

Nachfrage eines ER beim Schulamt: Nachrechnung vom Mai wurde vor kurzem verschickt. Die neuen Rechnungen kommen in Kürze.

AG Schulraum

Pausenplatz Muesmatt

Antwort des Sicherheitsbeauftragten der Schulen zum Schreiben der AG Schulraum:

Im Schulamt wurde der Antrag in Sachen Sanierung Pausenplatz Muesmatt besprochen.

Da die definitive Ausgestaltung des Platzes durch den Eigentümer (Kanton Bern) erst im Rahmen des Projekts «UNI MITTE» und dem Neubau einer Turnhalle erfolgt, ist eine Totalsanierung des Platzes momentan aus Sicht des Schulamtes nicht angebracht. Deshalb wird der Platz auch weiterhin nur punktuell repariert.

Karin Schüpbach: Die Stadt habe gegenüber dem Kanton eine eher schwache Position, da man bei den gemieteten Schulräumen auf dem Muesmattstandort auf den Kanton angewiesen sei.

Man sollte den Eigentümer bitten, die Kennzeichnung des Sportbereiches zu erneuern.

5. Varia

Die im Vorfeld eingegangenen Fragen werden durch Peter Kämpfen beantwortet.

Wäre es möglich, dass die Klassen von der 1. bis zur 6. Klasse zusammenbleiben könnten?

Das Mischen von Klassen fand vor 2 Jahren aus organisatorischen Gründen statt, um grosse Klassen zu vermeiden. Es soll nicht der Regelfall sein, kann aber im Einzelfall notwendig sein. Negative Rückmeldungen seitens der SuS sind nicht bekannt.

2. Französisch-Lehrmittel: Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich auch der Schulkreis Länggasse vom umstrittenen "Mille Feuilles" verabschieden würde. Im Kirchenfeld setzten sie z. B "Ça roule" ein und sind zufrieden damit.

Vor 2 Wochen fand ein Zoom-Meeting mit der PH zum aktuellen Lehrmittel statt. Das Mille Feuilles-Lehrmittel wurde und wird überarbeitet, aktuell für den Zyklus 3. Seit der Überarbeitung sind die Lehrpersonen zufriedener.

Im Rossfeld testen 2 Klassen das Klett-Lehrmittel. Das Zürcher Lehrmittel ist keine Option, da es erst ab 5. Klasse zum Einsatz kommt.

Grundsätzlich sollte im Zyklus 2 und 3 jeweils das gleiche Lehrmittel verwendet werden.

Es gibt eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus beiden Zyklen sowie dem Rossfeld. Nach einer Evaluation soll per 01.08.2024 eine definitive Entscheidung für den Schulkreis getroffen werden. Dies ist möglich, da der Kanton Bern die Wahlmöglichkeit für die Schulkreise eingeführt hat.

Gibt es Neuigkeiten zur Flexibilisierung der Schulzeiten?

Der Bericht der PH liegt immer noch nicht vor. SL und SK wollen den Bericht abwarten, da einige Fragen nicht mit dem übergeordneten Recht übereinstimmen.

Das Mitwirkungsverfahren mit allen Betroffenen im Schulkreis ist wichtig (TS, KG, Lehrpersonen, Eltern). Die SK hat deshalb eine Projektgruppe gegründet, um den Bericht zu evaluieren (auch mit Vertretern aus dem ER).

Eine Entscheidung zum Wechsel der Unterrichtszeiten muss bis zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres gefällt werden. Ein Wechsel auf das Schuljahr 2023/24 ist deshalb unwahrscheinlich.

Welche Haltung vertritt die SL gegenüber regelmässigen Süßigkeiten im Unterricht, z.B. als Belohnung?

Im Rahmen von Geburtstagen oder Festen ist es ok. Inwiefern die regelmässige Abgabe von Süßigkeiten im Unterricht ein Einzelfall ist oder mehrere Klassen betrifft, muss abgeklärt und diskutiert werden.

Sowohl das Gesundheitsteam als auch die Lehrpersonen werden das Thema auf der nächsten Standort-Konferenz Ende November besprechen.

Von diversen SuS wurde die Qualität des Essens in der Tagesschule Türmli bemängelt. Haben andere Eltern ähnliche Rückmeldungen von ihren Kindern erhalten? Besteht ein Handlungsbedarf? Das Co-Präsidium bittet alle ER, sich bis zur nächsten Sitzung beim Präsidium zu melden, wenn ihre Kinder ähnliche Kritik geäußert haben.

In der aktuellen Quartierpost steht, dass die Küche im Türmli nächsten Sommer ersetzt werden soll. Findet die Ferienbetreuung deshalb wieder an einem anderen Standort ausserhalb des Quartiers statt?

Die Ferienbetreuung findet in den Sommerferien 2023 in der Länggasse statt.

In mehreren Klassen des Zyklus 2 wird mit Belohnungs- / Bestrafungssystemen gearbeitet. Auf welchen theoretischen, pädagogischen Grundlagen beruhen die Belohnungs- / Bestrafungssysteme?

Es wurde leider vergessen, diese Frage im Vorfeld der Sitzung an die SL zu schicken. Eine Rücksprache mit den Klassenlehrpersonen war deshalb nicht möglich. Das Co-Präsidium entschuldigt sich für dafür.

Gemäss der fragenden ER, sei das keine Einzelmeinung, sondern betreffe mehrere Klassen im Zyklus 2. Sie bittet darum, dass diese Fragen der Eltern mit den Lehrpersonen besprochen werden. Karin Schüpbach weist darauf hin, dass diese Frage auch im Zyklus 1 aufgegriffen wird.

Peter Kämpfen bietet der ER ein persönliches Gespräch an und erklärt, dass die Thematik mit den Lehrpersonen an der nächsten Standort-Konferenz Ende November diskutiert wird.

3) Vorinformationen des ER-Präsidiums

Informationen aus der Konferenz der ER der Stadt

- Frist zur Anmeldung der Ferienbetreuung für Sommerferien
- Online-Anmeldung Tagesbetreuung
- Projekt Binden- und Tamponspender, Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet?

4) Informationen der Schulkommission

Mitteilungen Sitzung Schulkommission 7.11.22

Wahl Schulleitung Hochfeld 2

- Lukas Beer wird als Nachfolge von Karin Schupbach zu 80 % als Co-Schulleiter im Hochfeld 2 einstimmig gewählt. Die SK gratuliert herzlich und freut sich, L. Beer weiterhin im Schulkreis zu wissen.
- Die Co-Schulleitung Rossfeld wird in den kommenden Tagen ausgeschrieben.

Controlling

- Die Delegation Qualität unterstützt die Massnahmenpläne, die durch die Schulleitungen vorgeschlagen werden.
- Die Controllingpläne werden durch die Delegation Qualität vorgestellt, Ergänzungen durch die Schulkommission werden aufgenommen.
- Rossfeld/Hochfeld 2 (Korrektur: Hochfeld 2) werden die Controllingpläne bis Ende Jahr fertigstellen.

Schulraum

Schulraum Situation im Rossfeld ist für das Schuljahr 2022/2023 gesichert, sofern die geplanten Massnahmen des Schulamtes eingehalten werden können

Informationen aus dem Schulkreis

- **Kinder aus der Ukraine**

Bereits sind einige Schüler:innen aus der Ukraine in die Regelklassen eingetreten. Per Mitte November werden weitere Kinder erwartet. Für die Schulleitungen gestaltet sich die Situation

etwas unübersichtlich, da nicht klar ist, welche Kinder und Jugendlichen nun effektiv eintreten, welche weggezogen sind oder welche weiterhin im Intensivkurs Deutsch verbleiben. Wir stellen fest, dass aufgrund des herrschenden Monolinguisms in den Intensivkursen die eintretenden Schüler:innen weniger gut Deutsch sprechen. Dies im Unterschied zu Kindern, bei denen die gemeinsame Sprache in den Intensivkursen Deutsch war. Gemäss Information der Schulleiterin anlässlich der KSL-Sitzung vom 25.10.2022 rechnet die Stadt zunehmend mit mehr Flüchtlingen aus der Ukraine. Demnach werden wohl auch mehr Kinder und Jugendliche in die Klassen eintreten. Einzelne Klassenreihen sind bereits jetzt ziemlich ausgelastet und es wird schwierig werden, in diesen Jahrgängen noch mehr Kinder aufzunehmen.

- **Coronasituation an den Schulen**

Aktuell sind von Seiten Bund, Kanton und Stadt keine weiteren aussergewöhnlichen Massnahmen vorgesehen. Die Lehrpersonen sind angehalten, die gängigen Massnahmen wie Hygiene, Stosslüften und CO2-Messgeräte wie gewohnt zu handhaben.

- **Energiemangellage**

Die Massnahmen im Kontext mit der Energiemangellage sind aktuell in der Schule noch wenig spürbar, insbesondere auch darum, weil der Oktober aufgrund der Temperaturen ein heizarmer Monat war.

Peter Kämpfen

1. Standort Hochfeld 1 / Zyklus 3

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

- Projektwoche

Die Projektwoche ist bei teils guten, teils miserablen Wetterbedingungen über die Bühne gegangen. Es wurden glücklicherweise keine nennenswerten Zwischenfälle registriert. Ich konnte zwei 7. Klassen besuchen und mir einen Eindruck von deren Start im Zyklus 3 verschaffen. Das Beobachten von röhrenden Hirschen im Juststal war ein Vergnügen, das Standup – Paddeling auf dem Thunersee wetterbedingt eine herausfordernde Geschichte.

- OL

Am 31.10. fand endlich der verschobene OL im Könizbergwald statt. Alles verlief bestens – wir haben alle Jugendlichen innert nützlicher Frist wieder im Ziel gehabt. Wir überlegen uns, ab dem nächsten Schuljahr ein Alternativangebot neben dem OL auf die Beine zu stellen (Kunst und Kultur). Eine Arbeitsgruppe ist am Planen.

- Psychische Gesundheit von Jugendlichen

Am 24.11. findet eine Gruppensupervision mit drei schwierigen Fällen statt. Organisiert wurde sie von der PH Bern und mir als Vertreter der Arbeitsgruppe «Multiprofessionelles Netzwerk psychische Gesundheit im Jugendalter».

Ziel ist es, möglichst viele Lehrpersonen (bis zu 40) an den drei Fällen teilhaben zu lassen, um dann die Erkenntnisse mittels Multiplikatoreneffekt an möglichst viele Lehrpersonen weiterzugeben. Die Veranstaltung findet live an der PH statt. Wir versuchen damit, dem Mangel an psychotherapeutischem Personal ein bisschen entgegenzuwirken. Geleitet wird die Supervision einer

erfahrenen Kinder- und Jugendpsychiaterin. Wir werden sicher einen Fall aus dem Hochfeld 1 behandeln.

- Rezertifizierung als swiss olympic partner school

Wir hatten Besuch einer Vertretung von swiss olympic und Tim Jäggi, Sportklassenkoordinator, gleist nun die Rezertifizierung auf, welche dann wieder 4 Jahre Bestand haben sollte. Wir sind auf bestem Wege dazu.

Kollegium und Lehrpersonen

- MAG

Seit den Herbstferien finden die Unterrichtsbesuche und die MAG statt (Dauer bis Frühling 2023). Ich gehe mit einem neuen, etwas abgespeckten Fragebogen in diese Gespräche. Der alte Fragebogen des Kantons ist teilweise nicht mehr aktuell. Bis jetzt sind die Erfahrungen sehr gut.

- Evaluation Modell 4

Mittels Gruppeninterviews und einem daraus entstandenen Fragebogen für die Lehrpersonen wollen wir die Schwächen des Modells 4 im Hochfeld 1 evaluieren. Daraus entwickeln wir am 7.11. eine pädagogische Konferenz, welche zum Ziel hat, ev. Veränderungen aufzugleisen, die langfristige Planung im Modell 4 sicherzustellen, die Fachschaften mit Aufträgen zur Weiterentwicklung zu versehen und allenfalls künftige Weiterbildungen zu planen.

- Mutterschaftsurlaub

Monika Brumann, KLP 8b, ist im Mutterschaftsurlaub. Sarah Liechti vertritt sie bis Sommer 2023.

Daniel Haudenschild

2. Standort Grosses Länggassschulhaus, Muesmatt / Mittelstufe

Allgemeines

- Insgesamt konnten wir auch dieses Jahr in der Mittelstufe Länggasse einen guten Start verzeichnen: Die 3. Klassen sind gut im Zyklus 2 angekommen, sämtliche Elternabende und -informationen wurden durchgeführt. Für fremdsprachige Eltern bietet die Stadt Bern wie gewohnt einen Informationsabend in 17 Sprachen zum Thema Schullaufbahn und Schullaufbahnentscheide im Kanton Bern an. Dieser findet alljährlich in der Aula der Schule Bümpliz statt und geht auch auf Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Schule wie auch Erwartungen der Schule an die Eltern ein. Fragen werden von Fachpersonen beantwortet, die Teilnahme ist kostenlos.

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

- Am Montag, 31. Oktober, fand der OL der 6. Klassen im Könizer Wald statt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Organisation.
- In der Woche vom 7. – 11. November findet die Projektwoche «Medien und Informatik» der 5. Klassen statt.
- Es hat schon Tradition, dass das wir das lange Quartal am Wochenende des Zibelemärts unterbrechen und ein verlängertes Wochenende für Schülerinnen und Schüler einschalten. Am Freitag, den 25. November und Montagmorgen, den 28. November, finden Weiterbildungen der

Lehrpersonen zum Thema «Lernstrategien» und stufenübergreifender Zusammenarbeit statt. Die Schülerinnen und Schüler haben an diesen beiden Tagen frei. Die Tagesbetreuung ist an beiden Tagen geöffnet. Die Eltern wurden schriftlich über den Unterrichtsausfall informiert.

- Die letzten zwei Jahre mussten wir das Weihnachtssingen in der Pauluskirche aus bekannten Gründen absagen. Wir planen, bei guter Witterung in diesem Jahr das Weihnachtssingen am Donnerstag, 15. Dezember, auf unserem Pausenplatz beim Grossen Länggassschulhaus durchzuführen und Eltern, Verwandte und Bekannte dazu einzuladen. Nähere Informationen folgen später.

Personelles

- Das zweite Quartal steht traditionell auch unter dem Thema «Unterrichtsbesuche der Schulleitung» der 3. und 5. Klassen sowie der Durchführung der Mitarbeiter:innen-Gespräche (MAG's). Es ist geplant, dass sämtliche Gespräche bis zu den Weihnachtsferien durchgeführt sind.
- Um die herausfordernde Situation in einigen Klassen besser bewältigen zu können, beschäftigen wir auch dieses Jahr einen Zivildienstleistenden zu 100%. Zudem wurden uns vom Schulinspektorat 20 Stunden pro Woche für eine Klassenhilfe für die Dauer vom 17.10.2022 bis zum 31.1.2023 bewilligt. Aus den zahlreichen Bewerbungen haben wir uns für Anna Lea Künzi entschieden.

Schülerinnen und Schüler

- Erwähnt sei hier der diesjährige Zukunftstag vom 10. November 2022, an dem jeweils praktisch alle Schüler:innen der 5. und 6. Klassen teilnehmen. Die Kinder und Jugendlichen lernen an diesem Tag Arbeitsfelder kennen, die traditionellerweise dem anderen Geschlecht zugeordnet sind. Mädchen und Jungen der 5. und 6. Klassen sind eingeladen, Bezugspersonen aus einem geschlechteruntypischen Beruf an die Arbeit zu begleiten oder bei Spezialprojekten teilzunehmen.
- Das MFM – Projekt (Unterstützung für den Sexualunterricht) im Januar 2023 ist geplant und soll wieder durchgeführt werden. Bei den Mädchen handelt es sich um eine sogenannte «Zyklusschau» und bei den Knaben nennt man die Veranstaltung «Agenten auf dem Weg» Den Kindern der 5. Klassen wird dabei von externen Fachleuten auf spielerische Art vermittelt, wie ein Kind entsteht und nimmt ihnen die Unsicherheit in Bezug auf die körperliche Veränderung in der Pubertät.
- Die Schüler:innen der 6. Klassen treten nun in die entscheidende Phase des Übertrittsverfahrens in die Sekundarstufe 1 ein. Als Vorinformation geben wir an unserer Schule traditionell gegen Ende November einen Zwischenbericht ab.
- Zu den drei bereits im Zyklus 2 beschulten ukrainischen Kindern kommen ab 14.11.2022 drei weitere Kinder dazu. 5 weitere Schüler:innen werden voraussichtlich nach den Weihnachtsferien oder nach der Sportwoche eintreten. 4 weitere Kinder, die angemeldet wurden, sind in der Zwischenzeit umgezogen und besuchen an ihrem neuen Wohnort die Schule. Insgesamt ist die Lage ziemlich volatil und wir müssen uns laufend auf Veränderungen einstellen.

Peter Kämpfen

Einschreiben der Kindergartenkinder für das Schuljahr 2023/2024

- Die Stadt lud die Eltern zur schriftlichen Anmeldung ein. Eingabefrist ist der 25.11.2022. Am Standort Hochfeld 2 wurden gemäss Stadt 149 Familien angeschriebenen (Vorjahre absteigend 148, 152, 165, 144, 129, 104).
- Am 8.11. und am 10.11.22 werden jeweils um 19.00 Uhr für die interessierten Eltern zwei Infoabende zum Thema «Einschreibung für den KG» durchgeführt. Die Eltern sind gebeten, sich vorgängig anzumelden.
- Alle Infos und Dokumente zur Anmeldung stehen spätestens ab Mitte November auf der Homepage.
- Bis Mitte Dezember gibt die Stadt die Anmeldeunterlagen an die Standortschulleitungen weiter. Erste erhärtete Anmelde-Zahlen werden vor Weihnachten vorliegen. Ich gehe auf Grund der bisherigen Erfahrungen von rund 130 Kindern im 1. KG-Jahr aus.

Basisstufen und übertretende Drittklässler

- Per Sommer 23/24 stehen am Basisstufenmodell interessierten Eltern in der Länggasse voraussichtlich 14-15 Plätze für Kinder im 1. KG-Jahr zur Verfügung.
- Der wenigen Plätze wegen verzichten wir wie die letzten Jahre auf einen Informationsabend zum Thema Basisstufe. Wir öffnen jedoch im Nachgang zu den beiden Infoveranstaltungen die Türen zu den Kindergärten und der Basisstufe im Provisorium Hochfeld und einer oder beiden Basisstufen in der Muesmatt, damit sich die Eltern kurz ein Bild machen können. Wir werden das bisherige Schutzkonzept anwenden (Maskenobligatorium für Externe, Händedesinfektion, Abstand).
- Bis am 25. November 2022 können die Eltern von neuen Kindergartenkindern ihr Interesse an einem Basisstufenplatz an die Schulleitung einreichen.
- Im kommenden Schuljahr 2023/2024 treten voraussichtlich 10 Kinder aus der Basisstufe in die zukünftigen 3. Klassen über. Zusammen mit den aktuellen Zweitklässlern erwarten wir rund 110 Kinder in der 3. Klasse. Es wird mit diesen Zahlen mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht zu einer Klasseneröffnung für die neuen 3. Klassen kommen (voraussichtlich weiterhin 5 Parallelklassen, Entscheid SL Zyklus 2 basierend auf den SuS-Zahlen vom Januar 2023).

Bauliches

- Neubau Basisstufen und Tagesschule Depotstrasse: Der knappe Aussenraum beschäftigt uns weiterhin. Die Stadt stellt sich auf den Standpunkt, was jetzt noch geändert werden soll, sei zu Lasten des Globalbudgets zu bestellen. Was zum Teil nachvollziehbar ist (Wunsch Plattenweg im Garten), ist im Bereich Schutz vor Abtragung der Erde am Hang nicht wirklich nachvollziehbar. Da sich das Konzept Umgebungsgestaltung in gewissen Bereichen leider als wenig praxistauglich erweist, müssten aus Sicht SL gemeinsam Lösungen gesucht werden.
- Nutzungsverschiebungen Muesmatt 29/Muesmatt 27q: In der Muesmatt musste durch den Umzug der Basisstufe Muesmatt an die Muesmattstrasse 29, wo beide Basisstufen nun unter einem Dach sind, die Schulsozialarbeit (SSA) und der Mehrzweckraum (MZR) in den Pavillon an der Muesmattstrasse 27q (ehemals Basisstufe) verschoben werden. Wir sind aber froh, dass wir für beide Nutzungen (SSA und MZR) weiterhin Räume anbieten können.
- Ausstehend ist noch das Verschieben des bisherigen Lagerraums aus der Muesmattstrasse 29 an die Muesmattstrasse 27a (die Stadt konnte dort im UG einen weiteren Keller-Raum mieten), damit eine Teeküche für die beiden Basisstufenklassen Muesmatt eingebaut werden kann. Leider liess sich die gewünschte Lösung (Lager im Dachgeschoss Muesmatt 29) nicht

realisieren, was heisst, dass es in der Muesmatt dereinst wieder zum Lagerumzug nach Muesmatt 29 kommen wird.

- Ebenfalls ausstehend ist die Einrichtung des neuen Co-SL-Bürostandorts für die Muesmatt. Ziel ist die Realisierung bis Sommer 2023.

Raumbedarf Zyklus 1

- Der Zyklus 1 ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Obwohl der Zuwachs nicht so stark verlief wie prognostiziert (ausser per Schuljahr 19/20 und 20/21), ist der letzte Quadratmeter mit KG- und Basisstufenklassen belegt. Ab 2011 wurden 9 Klassen eröffnet. Es handelt sich in der entsprechenden Reihenfolge um: KG Türmli 3, Basisstufe Muesmatt, Basisstufe Hochfeld, Basisstufe 2 Muesmatt, KG Hochfeld 3, KG Depotstrasse 2 und 3, die Klassen 1e und 2e. Der Neubau Depotstrasse und das Provisorium Hochfeld sind bereits voll belegt. Der Mehrzweckraum im Provisorium Hochfeld ist sehr gut frequentiert und nicht mehr wegzudenken.
- Sollten sich die Anmeldezahlen bestätigen, müssten im Zyklus 1 nächstes Schuljahr keine weiteren Klasseneröffnung erfolgen. Der Entscheid bezüglich Eröffnung/Schliessung und Unterbringung erfolgt per Ende Februar 2023, rechtzeitig vor der Zuteilung und den entsprechenden Informationen an die Eltern.
- Mit einer gewissen Sorge verfolgen SL und die Leitung Tagesbetreuung (TBL) die steigenden Anmeldezahlen in der Tagesbetreuung: Uns ist nicht klar, wie die Stadt darauf reagieren will. Möglicherweise müssen wieder bisherige Ausweichmöglichkeiten als Option geprüft werden (Mittagstisch im Kirchgemeindehaus?)
- Per Schuljahr 23/24 sollte ein neues Klassenzimmer an der Muesmattstrasse 29 zur Verfügung stehen. Falls dem so wäre, würde der Zyklus 1 prüfen, eine Klasse aus dem Schulhaus Muesmattstr. 27a dorthin zu verschieben, um den durch den Umzug freiwerdenden Raum bei Bedarf dem Zyklus 2 zu überlassen.
- Wie die weitere Übernahme des Gebäudes Muesmattstrasse 29 aussieht, ist momentan noch nicht klar. Am 11. Januar 2023 ist eine weitere Absprachekonferenz mit dem Schulamt und Hochbau-sowie Immobilien Stadt Bern dazu geplant.

Projekte, Anlässe und Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

Projekte:

- Im Rahmen des bisherigen Verkehrssicherheitstages des Elternrats baten das Kollegium und die Schulleitung die Eltern der 2. Klassen, die Kinder auch dieses Jahr ab Ende Oktober bis nach den Sportferien mit Leuchtwesten zur Schule zu schicken. So sind alle Kinder des Zyklus 1 bestmöglich sichtbar gemacht während der dunklen Jahreszeit (Kindergartenkinder sind wie üblich mit einem Leuchtgurt unterwegs, Kinder der 1./2. Klassen tragen alle Leuchtwesten).

Unterrichtsausfall wegen Weiterbildung

- Am Freitag, 25.11.2022 und am Montag, 28.11.2022 (Zibelemärit), finden zwei Weiterbildungsveranstaltungen des Zyklus 1 statt. Themen: «Rassismus verlernen» (Freitag) und «stufenübergreifende Zusammenarbeit» (Montag). Für die Eltern steht bei Betreuungsengpässen die Tagesbetreuung zur Verfügung.

Veranstaltungen

- Auf den traditionellen Tag der offenen Tür wird aus Vorsicht im Zusammenhang mit der epidemiologischen Lage wiederum verzichtet.
- Vom 7. - 11. November findet im Schulhaus Hochfeld 2 die traditionelle Leseweche in Form eines «Café litteraire» statt. Alles vom Amuse bouche bis zum Dessert wird aufgetischt.
- Am 13. Dezember findet in der Muesmatt der traditionelle Weihnachtsanlass statt.

- Das traditionelles Adventsritual im Schulhaus H2: Der gemeinsame musikalische Unterrichtsbeginn mit allen Klassen wird auf dem Pausenplatz durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler: Im Moment befinden sich auffallend viele Schüler:innen mit starkem Husten und Krankheitssymptomen im Unterricht. Die Co-SL hat die Eltern mit einem Schreiben informiert, dass sie von den Lehrpersonen kontaktiert werden können mit der Bitte, die Kinder vom Unterricht abzuholen, falls die Kinder deutliche Krankheits-Symptome zeigen. Es ist nicht einfach, den Gesundheitszustand der Kinder einzuschätzen in diesen epidemiologisch belasteten Zeiten. Wir hoffen, es gelinge uns weiterhin gemeinsam und im Interesse der Schüler:innen, der Eltern und der Lehrpersonen auf diese herausfordernde Situation mit Augenmass zu reagieren.

Kollegium und Lehrpersonen

Personelles:

- Die Lehrpersonen sind mit ihren Klassen gut ins 2. Quartal gestartet.
- Die neue junge Lehrperson, die nach 4 Tagen krankheitshalber ausfiel, ist weiterhin krankgeschrieben, was sie selber sehr belastet. Wir haben aber Glück im Unglück: Bisher konnten wir mit Stellvertretungen arbeiten, die das volle Pensum der ausfallenden Klassenlehrerin übernahmen, was für die Kinder einfacher ist. Bis zu den Herbstferien war eine erfahrene Lehrperson eingesetzt. Ab den Herbstferien und bei Bedarf bis zu den Weihnachtsferien ist eine engagierte, bewährte und bereits früher bei uns tätige Stellvertreterin im Einsatz.
- Für eine neue Teilpensen-Lehrperson mit kleinem Pensum, die auf Grund einer Erkrankung ihre Stelle im Sommer nicht antrat, konnte eine Nachfolgerin angestellt werden.
- Zwei Mutterschutz-Stellvertretungen müssen von Januar bis Juli 2023 besetzt werden. Die Vorstellungsgespräche laufen und wir hoffen, die Eltern und Kinder der betroffenen Klassen bald darüber informieren zu können, wer die Stellvertretung übernimmt.
- Ich werde per Sommer 2023 pensioniert. Bereits ab den Sportferien arbeite ich nicht mehr, weil es gilt, meine angesammelte Altersentlastung von mehreren Wochen noch zu beziehen.
- Der Prozess für die Nachfolgeregelung Co-SL Zyklus 1 Länggasse (Karin Schüpbach und Stefanie Kunz) läuft. Es ist in Kürze mit konkreten Informationen bezüglich Nachfolge zu rechnen.
- Zwischen den abgehenden (aktuelle LP 1. Klassen) und den übernehmenden Lehrpersonen (aktuelle LP 3. Klassen) finden am 6. Dezember die traditionellen Rückmeldegespräche statt (Einladung und Organisation: Peter Kämpfen).

07.11.2022, Karin Schüpbach für die Co-SL Zyklus 1

Bericht aus der Tagesbetreuung Länggasse

1. Organisation / Betrieb

Der Tagesbetriebsalltag ist nach den Herbstferien in allen drei Filialen gut angelaufen.

Die hohen Kinderzahlen insbesondere in den Mittagssequenzen stellen hohe Anforderungen an das Personal.

Die räumlichen Kapazitäten sind voll ausgeschöpft. Bei weiterhin steigenden Kinderzahlen (in den folgenden Schuljahren) müssen zusätzliche Räume gefunden werden.

2. Verpflegung

Sowohl in der Produktionsküche Türmli wie auch in der Regenerationsküche Depotstrasse fand im September 2022 die Überprüfung für die Re-Zertifizierung «fourchette verte» erfolgreich statt.

3. Ferienbetreuung

In den vergangenen 3 Wochen Herbstferien wurde die Ferienbetreuung erstmals durch die Tagesbetreuung selbst organisiert und durchgeführt. Die Ferienbetreuung lief gut und erhielt gute Rückmeldungen von Kindern und Eltern.

Für die Herbstferien-Betreuung konnten die Eltern ihre Kinder bis Ende Mai 2022 (gleichzeitig wie die Anmeldung für die Tagesbetreuung) anmelden. Die Anmeldezahlen für die Ferienbetreuung Länggasse variierten in diesen drei Wochen zwischen 25 Kindern bis zu über 70 Kindern. Insgesamt waren deutlich mehr Kinder angemeldet als in den Vorjahren für die Ferieninsel in der Länggasse. Für die kommenden Ferienbetreuungen im aktuellen Schuljahr (Sportwoche, Frühlingsferien, Sommerferien) bleibt die Anmeldefrist für die Eltern am 16. Dezember 2022 bestehen. Die Organisation, die Personalplanung wie auch administrative Abläufe im Schulamt sind komplex und benötigen viel Zeit. Die Erfahrungen aus dem ersten Durchführungsjahr werden fortlaufend ausgewertet. Möglicherweise kann für die folgenden Schuljahre eine Anpassung erfolgen.

4. Anlässe

- Am Donnerstag, 15. September 2022 fand in allen Filialen ein Elternabend statt, welcher von den Eltern insgesamt gut besucht und geschätzt wurde.

- Am Donnerstag, 17. November 2022 um 18.00 Uhr findet das Lichterfest draussen beim Türmli statt. Das Türmli wird mit Lichtern und Laternen geschmückt, welche die Kinder selbst gebastelt haben. Draussen wird Feuer gemacht und es gibt für alle Suppe, Brot und Tee. Alle Kinder und Eltern der Tagesbetreuung Länggasse sind eingeladen.

Véronique Bodmer, Co-Leiterin Tagesbetreuung Länggasse

Infos der AG-Verkehr

Ausbau Fernwärme

Die Baustelle an der Hochfeldstrasse wandert weiter. Weiterhin bitten wir die Eltern ihre Kinder auf die Gefahren aufmerksam zu machen. Auch werden in der nächsten Zeit Zugänge zu Gebäuden erstellt, so dass es zu kurzfristig geänderten Fusswegen kommen kann.

Gefährliche Situationen können der ewb oder der AG Verkehr (agverkehr[at]gmx.ch) gemeldet werden. Weitere Informationen über die Baustelle befinden sich im Internet www.ausbau-fernwaerme.be.

Nathalie Gerber

AG Schulraum

Der Belag des Schulplatzes Muesmatt ist in einem sehr schlechten Zustand. In den letzten Wochen wurden mehrere sehr grosse Löcher notdürftig durch die Eigentümerschaft (Kanton BE) geflickt. Da der Belag um die geflickten Stellen herum auch gerissen ist und weiter durch die

Witterung angegriffen wird, sind weitere Sanierungsmassnahmen in absehbarer Zeit unausweichlich. Mit neuen Schäden steigt zudem die Verletzungsgefahr.

Die AG Schulraum hat sich in einer Stellungnahme bei den Verantwortlichen der Stadt dafür bedankt, dass sie sich beim Kanton für eine Teilsanierung eingesetzt haben. Dieser möchte eigentlich bis zur Gesamtsanierung gar nichts mehr unternehmen.

Die AG Schulraum hat sich in ihrem Schreiben aber auch für eine komplette Sanierung des Deckbelags ausgesprochen und zur Diskussion gestellt, dass sich die Stadt an den Kosten beteiligt. Dies im Hinblick darauf, dass eine Gesamtsanierung des Uni-Areals in den nächsten Jahren noch nicht absehbar ist und der Platz von vielen SuS und QuartierbewohnerInnen genutzt wird.

Franziska Dominguez

Informationen aus der QLE

Kinderhaus Matthäus

Hochbauamt und Schulamt haben das Projekt Kinderhaus Matthäus vorgestellt. Es ist zur Zeit in der Projektierungsphase.

Grossen Spielraum gibt es bei der bestehenden Bausubstanz nicht, sie wird nur geringfügig erweitert, beispielsweise bei der Bibliothek.

Eine Aula und Mehrzweckräume wird es im Obergeschoss geben. Dagegen gibt es momentan noch kein konkretes Nutzungskonzept.

Das Schulamt hat nochmals die knappen Platzverhältnisse ausgeführt, so rechnet man im Schuljahr mit einem sprunghaften Anstieg von jetzt 13 Klassen auf dann 18 Klassen in den folgende Jahren bis zu 20 Klassen. Durch das Bauprojekt, welches dann auch voraussichtlich beginnen wird, steigt temporär der Druck auf die Räumlichkeiten. Das Container-Provisorium wird bis 2026 bestehen bleiben (insgesamt 6 Jahre dann).

Schulplatz Muesmatt

QLE unterstützt das Anliegen des ER und schlägt vor, nach dem Wettbewerb zum Umbau Muesmatt den ER zu unterstützen. Das wird in ca. 3-4 Monaten sein. Man rechnet damit das nach dem Wettbewerb sich aufzeigen wird, dass eine Verzögerung des Umbaus Muesmatt absehbar sein wird und daher eine einfache Belagssanierung für mindestens 6 Jahre gerechtfertigt ist.